

DSH

Deutscher Schäferhund

Der Deutsche Schäferhund stammt, wie sein Name schon sagt, aus Deutschland. Eingeordnet wird er in die [FCI](#) Kategorie 1. Der DSH wird zu den Gebrauchshunderassen gezählt. Als Polizei- und Militärhund erfreut er sich großer Beliebtheit. Er wird heutzutage in zwei Linien gezüchtet, der sogenannten Hochzucht (Showzucht [SL](#)) und der Leistungszucht (LZ).

Auch als Wachhund wird er gerne eingesetzt. Als Hütehund am Vieh ist er nur noch eine Randerscheinung.

Auch im IGP (Gebrauchshundesport) erfreut sich der DSH großer Beliebtheit.

Die Welpenzahlen der [VDH](#)-Züchter sind für den DSH zwar rückläufig die letzten Jahre, aber sein Ansehen in der Welt, ist ungebrochen. Der Deutsche Schäferhund verkörpert den treuen, zuverlässigen, seinem Menschen ergebenen, starken, mutigen und toughen Schutz- und Wachhund. Er ist eine der bekanntesten Hunderassen weltweit und eine der erfolgreichsten Rassen.

Er wird gerne als Zehnkämpfer unter den Hunden bezeichnet, da er in vielen Disziplinen des Hundesportes, der Arbeit und des Dienstes hervorragende Leistungen erbringt.

DSH findet man als Polizeihunde, als Rettungshunde, als Blindenführhunde, als Suchhunde, als Wachhunde, als Sporthunde, als Alltagsbegleithunde usw.

Berühmte DSH aus Film und Fernsehen sind z.B. Kommissar Rex und Rin Tin Tin.

Größe: bis 65cm

Gewicht: bis 40kg

DSH haben ein wetterhartes Fell mit ausreichend Unterwolle. Sie kommen in stockhaarig und langstockhaarig vor.